

Freitag, den 21. September 2018
Jahrgang 14 · Nummer 9

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz, Neu Zauche,
Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz (Spreewald) und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Foto: D. R.

Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz	
Montag	08:30 – 11:30 Uhr ab 01.10.2018 montags - geschlossen -	08:30 – 11:30 Uhr	
Dienstag	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten können Termine gesondert vereinbart werden.
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -	
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr	
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr	08:30 – 11:30 Uhr	
	Markt 4 15868 Lieberose	Kirchstraße 11 15913 Straupitz	
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0	Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0	Straupitz
<u>Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten</u>			
Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16	Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Frau Rieger	035475 863-12 035475 863-77 oder 033671 638-77	Straupitz Lieberose
Erholungsgebiete	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose
Personalamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
Einwohnermelde - und	Frau Schur	035475 863-19	Straupitz
Ordnungsamt/Friedhofswesen	Frau Klaffert	035475 863-18	Straupitz
	Frau Levermann	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
	Frau Schulz	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17	Straupitz
Ordnungsamt	Frau Gerhardt	035475 863-57 oder 033671 638-58033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose
<u>Amt für Finanzverwaltung</u>			
Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25	Straupitz
Haushaltswesen	Herr M. Boschan	035475 863-28	Straupitz
Anlagenbuchhaltung/Controlling	Frau Gubella	035475 863-28	Straupitz
	Frau N. Noack	035475 863-26	Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21	Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31	Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31	Straupitz
Steuern	Frau Woick	035475 863-27	Straupitz
Gewässerunterhaltung	Frau Hippel	035475 863-30	Straupitz
<u>Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen</u>			
Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15	Straupitz
Schulen/Kindertagesstätten	Frau Otto	035475 863-23	Straupitz
	Frau Hällmchen	035475 863-56 oder 033671 638-56	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Kilka	035475 863-61 oder 033671 638-61	Lieberose
Baubetreuung	Herr Hoffmann	035475 863-50 oder 033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Frau Heyn	035475 863-51 oder 033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52 oder 033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Lehmann	035475 863-59 oder 033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Frau Jähne	035475 863-54 oder 033671 638-54	Lieberose
	Frau Urban	035475 863-54 oder 033671 638-54	Lieberose
<u>Rechnungsprüfung</u>	Herr Christoph	035475 863-43	Straupitz
<u>Wohnungsverwaltung</u>	Frau Sawinsky	035475 863-32	Straupitz
	<u>Mietersprechstunden:</u>	donnerstags (ungerade Woche) in Straupitz dienstags (gerade Woche) in Lieberose jeweils bis 18:00 Uhr	
	Fax	035475 863-65 033671 638-78	Straupitz Lieberose
	E-Mail:	amt@lieberose-oberspreewald.de	
	Internet:	www.lieberose-oberspreewald.de	

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt**Zahnarztpraxen****Zahnarztpraxis A. Seidel
Bereitschaftsnummer**Tel. 035475 682
0152 03858016**Straupitz**

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Zahnarztpraxis H. Gampe

Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

**Zahnarztpraxis Anja Kurylyszyn und
Rosemarie Holtschke**

Tel. 033671 2107

Lieberose

Montag	07:30 – 13:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Tel. 035478 307

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich**OT Goyatz**

Montag bis Freitag	07:30 – 12:00 Uhr
Montag/Dienstag/ Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

- Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung -**Arztpraxen****Arztpraxis S. Seeliger**

Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Arztpraxis R. Glombitza

Tel. 035475 16214

Straupitz

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Tel. 035478 302

Dr. med. Konrad Ulrich**Dr. med. Katja Ulrich****OT Goyatz**

Dr. med. Konrad Ulrich

Montag – Freitag 07:30 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr (mit Termin)

Dr. med. Katja Ulrich

Montag 09:00 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Dienstag/Donnerstag/

Freitag 09:00 – 11:30 Uhr (mit Termin)

Arztpraxis Bromm

Tel. 033671 2145

Lieberose

Montag – Freitag	07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag + Donnerstag	16:30 – 18:30 Uhr

Arztpraxis Löwe

Tel. 033671 2292

Lieberose

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montag + Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr

Physiotherapie**Physiotherapiepraxis D. Müller**

Tel. 035475 681

Straupitz

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag - Donnerstag	07:00 – 20:00 Uhr
Freitag	07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Tel. 0160 93190784

**Ernährungs- und Gesundheitsberater
Lieberose****Montag - Freitag**07:00 - 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe,
Hausbesuche

Samstag

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie Henry Traube

Tel. 035475 124624

Neu Zauche**Öffnungszeiten**

Montag	11:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Aufgrund von Hausbesuchen kann es zu zwischenzeitlichen Schließzeiten kommen!

Physiotherapie PT 10

Tel. 035478 175881

Inhaberin Nicole Uhlig

Am Bahnhof 58

15913 Schwielochsee (OT Goyatz)

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag	07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr Hausbesuche
--------	---

Dienstag &

Donnerstag

07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch

Hausbesuche

Freitag

07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung**Apotheken****Schinkel-Apotheke**

Tel. 035475 481/482

Straupitz**Öffnungszeiten**

Montag & Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag & Freitag	08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr geschlossen
Samstag	

Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Handy 0173 2528152

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und**Fäkalschlammabfuhr**für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,
Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz**LWG Lausitzer Wasser**

GmbH & Co. KG, Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.de

www.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Firma Lidzba

Montag bis Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr

Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

telefonisch zu erreichen:

Anruf vom Festnetz: 0800 5829000

Anruf vom Handy: 0355 58290

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft**Lieberose/Oberspreewald mbH**

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –**Deutsche Rentenversicherung Bund**Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet
immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

Verwaltungsstelle Lieberose

09:00 – 10:00 Uhr

Verwaltungsstelle Straupitz

10:30 – 11:30 Uhr

Mitteilungen des Amtes

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald

September



- 21.09. Butzen **Auf zur Hirschbrunft!**
Wir lauschen dem lautstarken Röhren der Rothirsche. Ein einzigartiges Hör- und Naturschauspiel.
Leitung: Romeo Buder, Oberförsterei Lieberose
Treff: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), 17.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden Hinweis: Beitrag 5,00 Euro. Geeignet für die ganze Familie. Bitte für warme Kleidung sorgen. Infos unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de
- 22.09. Straupitz **Kreativkurs**
Der Freundeskreis Kornspeicher e. V. startet mit neuen herbstlichen Ideen und Angeboten seine Kreativrunden. Zum ersten Treffen wird von 14:00 bis 16:00 Uhr herzlich eingeladen. Telefonische Voranmeldung bei Frau Gullnick unter 035475 80617 erbeten.
- 22.09. Lieberose **Konzert mit Harald Wollenhaupt**
Im Bürgerzentrum Darre Beginn: 18:00 Uhr
- 22.09. Byhleguhre **Superkokot Byhleguhre**
Ab 14:00 Uhr wetteifern die Erntekönige der Niederlausitz beim Hahnrupfen um den Titel „kral kralow“ (König der Könige)
Um 20:00 Uhr beginnt im Festzelt am Kiesschacht der Ball der Erntekönige
- 24.09. Goyatz **Blutspende des DRK**
zu einer Blutspende sind alle Bürger im Alter von 18 bis 72 Jahren aufgerufen von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule
- 25.09. Lieberose **Blutspende des DRK**
zu einer Blutspende sind alle Bürger im Alter von 18 bis 72 Jahren aufgerufen von 16:30 bis 19:30 Uhr in der Grundschule
- 26.09. Lieberose **Vortrag im FiZ**
„Auswanderer aus dem Spreewald nach Australien und der Aufbau sorbischer und deutscher Dörfer“
14:30 Uhr im FiZ Lieberose, Mühlenstraße
- 28.09. Straupitz **7. Niederlausitzer Orgelnacht** Abschlusskonzert der Niederlausitzer Orgelakademie Studierte im Fach Orgel aus 8 Ländern spielen auf der historischen Ludwig-Hartig-Orgel
Beginn: 19:00 Uhr in der Schinkelkirche Straupitz

Oktober

- 02.10. Straupitz **Blutspende des DRK**
zu einer Blutspende sind alle Bürger im Alter von 18 bis 71 Jahren aufgerufen von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule
- 06.10. Lieberose **Fuchsjagd mit reiterlichen Einlagen**
sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 25.09. unter Tel. 033671 30150 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.
- 06.10. Lieberose **Militärhistorische Relikte in der Lieberoser Heide**
Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Entstehung und den Funktionen des ehem. sowjetischen Truppenübungsplatzes Lieberose. Wir besichtigen ehemals bedeutende militärische Standorte, an welchen die Geschichte noch gut ablesbar ist.
Leitung: Dr. Andreas Weigelt, Historiker (gemeinsame Veranstaltung mit der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Jenny Eisenschmidt)
Treff: Schlosshof 1, 15868 Lieberose, 10.30 Uhr, Dauer ca. 3,5 Stunden,
Hinweis: Beitrag 5,00 Euro. Mit den Privat-Pkws werden die Exkursionspunkte angefahren. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de
- 07.10. Lieberose **Führung im Schloss Lieberose** Saisonabschlussführung
Beginn 14:00 Uhr Spende in Höhe von 3 € erbeten
- 07.10. Straupitz **„12. Spreewälder Erntedank“ in Straupitz** 10:00 Uhr Kirchgang mit Erntegaben und Spreewaldtrachten Abgabe der größten Früchte (Kürbis, Rübe, Kartoffel, Zucchini)
11:00 Uhr Blasmusik
13:00 Uhr 20 Jahre Trachtengruppe Straupitz mit Lothar & Klaus, Günni und anderen Gästen
Wettbewerbe für die ganze Familie (Melken, Schätzen uvm.)
16:00 Uhr Prämierung der größten Früchte und der Wettbewerbe
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt
- 06.10. Trebatsch **38. Leichhardt-Lauf**
Mit dem Leichhardt-Gedenklauf wird auch in diesem Jahr an den Schulmarsch Ludwig Leichhardts von Trebatsch nach Cottbus erinnert. Es kann gelaufen, gewandert oder Rad gefahren werden. Der Leichhardt-Lauf und das kleine Dorffest finden im Ort Trebatsch (am Museum) statt.
Startzeit: 14:00 Uhr (ab 13:00 Uhr Startkartenausgabe am Museum)
Start: als Sternlauf von Trebatsch und Tauche Ziel: Trebatsch – am Ludwig-Leichhardt-Museum
Strecken: 15-km-Fahrradtour; 8-km-Lauf, Wanderung, Skaten
weiteres Programm:
15:00 Uhr Essen, Trinken, Kutschfahrten, Blasmusik uvm.
16:00 Uhr Programm der Taucher Grundschule

- 07.10. Butzen **Die Pilzlehrwanderung**
Gehen Sie gemeinsam mit uns auf eine spannende Reise durch die Mykologie. Erfahren Sie Neues und Altbekanntes über eine der ältesten Lebensformen unseres Planeten – den Pilzen.
Leitung: Dörte Wernick, Pilzsachverständige Treff: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), 14:00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden
Hinweis: Beitrag 5,00 Euro, Kinder kostenfrei. Geeignet für die ganze Familie.
Anmeldung wird erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de
- 09.10. Lieberose **Treff des OV des BSV**
die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich zu ihrer monatlichen Zusammenkunft ab 14:00 Uhr im Schützen-treff in der Waldstraße
- 11.10. Lieberose **„Fit im Kopf-Gehirnjogging für die grauen Zellen“**
Fr. Dr. Drawe zeigt uns wie man mit kleinen Übungen die geistige Leistungsfähigkeit erhalten kann ab 15:00 Uhr im FiZ, Mühlenstraße 20
- 12.10. Butzen **Pilzwanderung**
Gemütlich machen wir uns gemeinsam auf die Wanderung und versorgen Sie währenddessen mit spannendem Wissen rund um die weite Welt der Pilze.
Leitung: Dörte Wernick, Pilzsachverständige Treff: Parkplatz Wildnispfad/Bergsee (500 m nördlich des Ortsausgangsschildes von 15913 Butzen auf der rechten Seite), 10:00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden
Hinweis: Beitrag 5,00 Euro. Geeignet für die ganze Familie. Anmeldung wird erbeten unter Tel. 033671 32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de
- 18.10. Lieberose **Treff des OV der Volkssolidarität**
dazu lädt die Volkssolidarität alle älteren Bürger herzlich ein ab 14:00 Uhr bei Halbasch, Thälmannstraße

Änderung der Sprechzeiten

Ab dem 1. Oktober 2018 ändern sich die Sprechzeiten der Verwaltungsstellen des Amtes Lieberose/Oberspreewald wie folgt:

Montag	geschlossen
Dienstag	
Verwaltungsstelle Straupitz und von	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Verwaltungsstelle Lieberose und von	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	
Verwaltungsstelle Straupitz und von	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Verwaltungsstelle Lieberose und von	08:30 – 11:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr

gez. Boschan
Amtdirektor

Kornspeicher, Leckerer vom Grill und frisch zubereitete Sandwiches von der Darre Lieberose.

Im dämmernden Licht traten die bunt beleuchteten Bäume immer mehr hervor, das Wasser des Hafens lag ruhig, sodass sich alles darin spiegelte. Der musikalische Höhepunkt des Abends war angebrochen. Die Besucher nahmen auf den bereitgestellten Sitzgelegenheiten Platz oder machten es sich auf der eigens mitgebrachten Picknickdecke gemütlich um dem musikalischen Hochgenuss zu fröhnen.

Unter dem Motto „Musikalische Sommerserenade – eine Landpartie mit Dvorak und Brahms“ verzauberte die Leipziger Philharmonie die zahlreichen Gäste, perfekt in Szene gesetzt im illuminierten Ambiente des Straupitzer Hafens. Dvoraks Slawische Tänze und Brahms Ungarische Tänze begeisterten. Mit Unterstützung der Wasserfontäne, die im Vorfeld durch die freiwillige Feuerwehr Straupitz installiert worden war, erklang die geforderte Zugabe: Brahms‘ ungarischer Tanz Nummer 5. bildete den krönenden Abschluss!

Klassik-Open-Air in Straupitz

Das Kunst- und Kultur Festival aquamediale hatte am Samstag, dem 18. August seinen fulminanten Auftakt in Straupitz.

Das Amt Lieberose/ Oberspreewald, die Gemeinde Straupitz, der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V. und die Tourismus-Entwicklungsgesellschaft haben in Kooperation mit dem Landkreis Dahme-Spreewald, dem Förderverein aquamediale e. V. und vielen Helfern den Besuchern einen außergewöhnlichen Abend gezaubert.

Die Programm-Punkte starteten um 14 Uhr mit Führungen der Ortschronisten, welche zum einen durch den Ort Straupitz mit seinen Sehenswürdigkeiten führten. Es bestand auch die Möglichkeit das Schloss und den Park von Straupitz zu besichtigen, eine einmalige Gelegenheit, da sonst das Gebäude als Grundschule genutzt wird. Auch der Kornspeicher, welcher mit viel Liebe zum Detail dekoriert und wunderbar in Szene gesetzt wurde, stand zur Besichtigung offen. Wer es ruhiger mochte, konnte mit Kaffee und Kuchen im Kahn Platz nehmen, und den Schlosspark vom Wasser aus auf sich wirken lassen.

Das kulinarische Angebot war vielseitig, sodass jeder auf seine Kosten kam: Spreewälder Plinse von den Plinsfrauen, Kuchen vom Heimat- und Fremdenverkehrsverein und dem





Verbandsschau 2018

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ wird im Oktober dieses Jahres die Verbandsschau mit den verantwortlichen Schaubeauftragten, Vertretern der Gemeinden, der Landkreise sowie interessierten Bürgern im Bereich seines Verbandsgebietes durchgeführt.

*Termin und Ort
der Verbandsschau*

Schaubereich 3

Butzen, Byhlen, Guhlen, Laasow, Ressen, Sacrow, Siegadel, Waldow, Zaue, Jessern

Mittwoch, 17.10.2018

Uhrzeit: 09.00 Uhr
Treffpunkt: Amt Lieberose/
Oberspreewald, Straupitz

Schaubereich 4

Doberburg, Goyatz, Groß Liebitz, Klein Liebitz, Lamsfeld, Mochow

Donnerstag, 18.10.2018

Uhrzeit: 09.00 Uhr
Treffpunkt: Amt Lieberose/
Oberspreewald, Straupitz

Schaubereich 5

Alt Zauche, Wußwerk, Briesensee, Straupitz, Byhlehühre, Caminchen, Neu Zauche, Schmogrow, Fehrow, Burg, Drachhausen

Dienstag, 16.10.2018

Uhrzeit: 09.00 Uhr
Treffpunkt: Amt Lieberose/
Oberspreewald, Straupitz

Straupitzer „Magic Ropes“ im 10. Deutsch Amerikanischen Sommercamp Beelitz

Spaß, Muskelkater und Rope Skipping, so kann man die vier Tage im Deutsch- Amerikanischen Sommercamp in Beelitz beschreiben. Zum 10. Mal trafen sich Rope Skipping Teams aus ganz Deutschland unter dem Motto „Jumpileum“. In den verschiedenen Leveln erlernten unsere Mädels und Jungs zahlreiche Choreografien, die sie nun unseren jungen Skippern beim Training weiter reichen können.

Mit einer Menge Motivation arbeiteten wir auf den Galaabend hin, wo man den Eltern präsentieren konnte, was man in der kurzen Zeit erlernt hat. Nicht nur sie waren stolz, sondern auch unser Trainer Gerd Mörl!

Es waren anstrengende aber auch schöne Tage, die uns zeigten, wie viel wir noch als Skipper lernen können. Das zeigte uns vor allem die Staffshow der Weltmeister aus Amerika, die wie jedes Jahr am Ende des Camps gezeigt wurde. Dies motiviert uns immer aufs Neue und zeigt auf, dass Rope Skipping mehr als nur ein Sport ist!

Um diese vier Tage zu ermöglichen, braucht es Menschen und Unternehmen, die neben jeder Menge Herzblut uns auch finanziell unterstützen. Das Team gelangte jeden Tag mit dem Fahrdienst Högner sicher nach Beelitz und wurde auch wieder zurückgebracht. Dafür einen großen Dank an Herrn Högner.



Auch bedanken wollen wir uns bei Frau Karche, die uns jeden Tag begleitet hat. Des Weiteren auch ein Dank an unseren Trainer Gerd Mörl und unsere jahrelangen treuen Sponsoren, KFZ-Service-Punkt Thorsten Joppich, Elektromaschinenbaufirma

Thorsten Leo und Gabor Schmidt, sowie die begleitende und finanzielle Unterstützung des Amtes Lieberose/Oberspreewald. Ohne ihre jahrelange Unterstützung könnten wir nicht an solchen Veranstaltungen wie das Deutsch Amerikanische Sommercamp teilnehmen.

Wir freuen uns sehr, Sie auch für unsere nächsten Auftritte begrüßen zu dürfen und die neuen erlernten Choreografien zeigen zu können.

Herzlichste Ihre Magic Ropes

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz 21. September – 18. Oktober 2018

Gottesdienste

Sonntag, 23.09.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 30.09.

9.00 Uhr Gottesdienst in Butzen

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Sonntag, 07.10. (Erntedankfest)

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 14.10.

9.00 Uhr Gottesdienst in Laasow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Konzerte

Freitag, 28.09., 19 Uhr:

Orgelnacht

Donnerstag, 04.10., 19 Uhr:

Konzert mit dem Mädchelchor Saalfeld. Zu hören sind Werke von Schütz, Mendelssohn, Brahms u. a. (Kartenvorverkauf).

Samstag, 13.10., 18 Uhr:

Hubertusmesse in der Straupitzer Kirche.

Veranstaltungen

Bibelstunde in Byhlen

Montag, 01.10., 18 Uhr

Frauenhilfe

Mittwoch, 10.10., 15 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 10.10., 19 Uhr

Mütterkreis

Mittwoch, 10.10., 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis+

Donnerstag, 18.10., 19 Uhr

Erntedankfest

Am 7. Oktober ist Erntedanktag. Erntegaben sind herzlich erbeten und auch in diesem Jahr wieder für den evangelischen Kindergarten in Lübbenau bestimmt. Sie können am Sonnabend, dem 6. Oktober, in der Kirche abgegeben werden. Kinder, die mit ihren Erntegaben in die Kirche einziehen wollen, treffen sich am 7. Oktober, um 9.45 Uhr am Pfarrhaus.

Abschlusskonzert der Orgelakademie – Orgelnacht

Zwischen dem 24. und 28. September findet zum wiederholten Male eine „Orgelakademie“ in Straupitz statt. Junge Organisten aus ganz Europa werden hierbei an Meisterkursen mit Orgelprofessoren teilnehmen. Wer zuhören möchte kann das gern tun: Die Kirche wird jeweils ab 10 Uhr geöffnet sein.

Den Abschluss bildet eine **Orgelnacht** am 28.09. Ab 19 Uhr. Hier werden die Absolventen den gesamten Abend lang ihr Können zu Gehör bringen. Für die Verpflegung von Studenten und Gästen in den Konzertpausen ist gesorgt.

Konzert mit dem Mädchelchor Saalfeld – Bitte um Unterstützung

Zu einem Chorkonzert mit dem Mädchelchor Saalfeld („weibliches Gegenstück zu den Thüringer Sängerknaben“) laden wir sehr

herzlich am 4. Oktober, um 19 Uhr in die Straupitzer Kirche ein. Karten zum Preis von 8,- € sind im Pfarramt Straupitz und in den Touristinformationen erhältlich.

Für die Unterbringung der 35 Sängerinnen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren **suchen** wir noch dringend **Privatquartiere**. Die Gastgeber erhalten für das Konzert eine Freikarte. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Straupitz. Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses besonderen Konzertes!

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5

Tel. 035475 496

Evangelische Kirche Neu Zauche

Monatsspruch für September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gegeben.

Aber kann der Mensch es ergründen und verstehen?

(Altes Testament: Prediger 3,11)

Sonntag, 23. September 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. September 2018

kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Oktober 2018

10.00 Uhr Erntedankfest

Sonntag, 14. Oktober 2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Alt Zauche

Sonntag, 21. Oktober 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Oktober 2018

kein Gottesdienst

Frauenkreise

Frauenkreis Neu Zauche

Montag, 08.10. und 05.11.2018 – jeweils 14.00 Uhr

Frauenkreis Alt Zauche

Montag, 15.10. und 12.11.2018 – jeweils 14.00 Uhr

Frauenkreis Sacrow

Freitag, 21.09. und 05.10.2018 – jeweils 14.00 Uhr

Frauenkreis Briesensee

Freitag, 14.09. und 12.10. 2018 – jeweils 14.00 Uhr

Vortrag zur sorbisch-wendischen Kultur

Mittwoch, 19. September 2018 – 19.00 Uhr

Pfarrer Gotthold Schwela und die Wenden.

Pfarrer G. Schwela (1873 – 1948) war von 1913 bis 1941 Pfarrer in Dissen/Spreewald, begleitete die Wenden in dieser Zeit und führte ausführlich Tagebuch über das Leben der Menschen dort. Den Vortrag hält Dr. Hartmut Leipner, Cottbus.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sprachschule für niedersorbische Sprache angeboten.

Ort: Alte Schule, Paul-Gerhardt-Raum

Gedanken zum Tage

Die schönsten, angenehmsten Tage sind nicht die, an denen großartige Dinge passieren, sondern die mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur.

(Lucy Maud Montgomery)

Offene Kirche

Unsere Kirche ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Kirchenführungen nach Vereinbarung

Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche

Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche

Tel. 035475 307

E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Ferwehr

Wir sind ausgeflogen

„Als kleines Vögelchen kam ich einst hier an. Ich erinnere mich noch genau daran. Nun verlasse ich dieses Nest und feiere das Abschiedsfest. Die Schule lässt nicht mehr auf sich warten – Daher sage ich tschüss zu unserem schönen Kindergarten.“

Mit diesem Sprüchlein und viel Dankbarkeit verabschiedeten sich die angehenden Schulkinder der Kita „Freundschaftsbande“ mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern von ihren Erziehern und auch von ihren Kindergartenfreunden. Mit einem Programm, abgestimmt auf das Jahresthema „Wir werden immer größer“, ließen die Vorschulkinder uns in den baldigen Schulstart hineinschnuppern. Mit einem großen „DANKESCHÖN“ bedankten sich die Kinder auch bei ihrer Familie für die jahrelange tolle Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Kita. Anschließend haben die Eltern ihren Kindern Wünsche für die Zukunft auf's Papier gebracht, welche sie mit Luftballons steigen ließen. Mit froher Stimmung und Gemütlichkeit wurde das Buffet genossen, doch auch ein rundum gelungener Abend lässt keine Freuden- und Abschiedstränen aus.

Mit diesem Abschiedsfest läuteten wir gleichzeitig die Sommerferien ein. Zu unserem Jahresthema gestalteten wir wöchentlich ein kleines Highlight. Neben kreativen Überraschungen, Experimenten und dem intensiven Wahrnehmen des Größerwerdens genossen wir vor allem die sommerlichen Temperaturen und erholten uns beim Planschen im Pool und Kleckerburgen bauen im Sandkasten. Am 02.08.2018 beendeten wir unser Jahresthema mit einem Abschlussfest – „Die klitzekleine – riesengroße Sommerparty“. Hierbei steuerten die Eltern und Angehörigen der Kinder ein großartiges „Raupe Nimmersatt-Buffet“ bei. Mit tollen Experimenten, Stapelspielen und einem Hindernisparcours, mit großen und kleinen Überraschungen ließen wir unser Jahresthema dem Ende entgehenlaufen.



Das Team der Kita „Freundschaftsbande“ wünscht den neuen Schulkindern einen tollen und aufregenden Start in einen neuen Lebensabschnitt und bedankt sich bei allen Eltern für die großartige Unterstützung.

In den Ferien war was los!

Angebote des Freizeittreffs „KiJU“

So langsam wird es zur Tradition, dass in den Schulferien besondere Angebote vom Freizeittreff „KiJU“ organisiert und durchgeführt werden. So war es auch in den vergangenen Sommerferien.

Den Auftakt machte eine Kreativ-Werkstatt im KiJU, bei der die Möglichkeit bestand, aus Naturmaterialien u. a. Schnecken zu basteln. Nach einiger Zeit entwickelten die Kinder dabei eigene Ideen für ganz individuelle Figuren, die selbstverständlich mit nach Hause genommen werden konnten.

Einige Tage später fand dann ein Ausflug nach Berlin statt. Dabei stand vor allem der Besuch im Wachfigurenkabinett „Madame Tussauds“ im Vordergrund. Die Kinder konnten die einzelnen Räume mit den Figuren selbständig erkunden. Dabei entstanden viele Fotos mit ihren „Stars“. Anschließend wurde ein Zwischenstopp im Alexa eingelegt, wo sich die Kinder etwas stärken konnten, bevor es dann mit der Bahn wieder nach Hause ging. Ein weiteres Angebot in den Ferien bestand darin, dass im KiJU Pizzabrötchen selbst gebacken wurden, was bei den heißen Temperaturen weit über 30 Grad Celcius für den ein oder anderen Schweißtropfen auf der Stirn sorgte. Nach getaner Arbeit und der anschließenden Stärkung, schauten sich alle gemeinsam den Film „Die Sch'tis“ an.

Beim letzten Ferienangebot zur Sommerzeit ging es dann mit dem Bus in den Kletterwald nach Lübben. Viele der teilnehmenden Kinder kannten den Park schon und nahmen gern an dem Angebot teil, da sie dort gern in den Seilen hängen. Für andere Kinder war es der erste Besuch im Kletterwald und stellte somit eine aufregende neue Erfahrung dar. Nach einer anfänglichen Einführung durch einen Betreuer vor Ort, gelang es jedoch allen Kindern schnell, sich zwischen den Bäumen richtig und sicher fortzubewegen. Der Muskelkater am nächsten Tag gehörte als Ergebnis mit dazu.

Wir hoffen, dass bei den Angeboten für alle etwas dabei war und planen auch für die Herbstferien wieder einen Ausflug.

*Die Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum
Anke Schönmath und Doreen Graf*

Neues aus dem Freizeittreff KiJU

Wir hoffen, dass DU gut in dein neues Schul- bzw. Ausbildungsjahr gestartet bist!? Damit in deiner FREIZEIT keine Langeweile aufkommt, haben wir hier einen TIPP für DICH ...

... den Freizeittreff KiJU (Kastanienallee 26, 15913 Straupitz)!

Der Freizeittreff KiJU ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren immer von Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Komm doch einfach mal vorbei, bringe deine Freunde mit und nutze gemeinsam mit ihnen die verschiedenen Angebote vor Ort!!!

Seit diesem Jahr hat unser Freizeittreff auch eine schön gestaltete Terrasse, die dich auf einer selbstgebaute Sitzlounge zum Chillen einlädt. Vielleicht kannst DU sogar in diesem Jahr dort noch ein paar Sonnenstrahlen genießen?!

Hast DU Ideen, Vorschläge, Anregungen für die Jugendarbeit oder auch mal Kummer und Sorgen, spreche uns gerne an.

Es freuen sich auf DICH

Doreen Graf & Anke Schönmath

*Jugendsozialarbeiterinnen des Amtes Lieberose/Oberspreewald
Freizeittreff KiJU
Kastanienallee 26
15913 Straupitz
Tel.-Nr. 035475 805994*

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Alt Zauche-Wußwerk

Sommerfeste

Wie den ganzen Sommer über herrschten auch am ersten Augustwochenende tropische Temperaturen. Dennoch waren sowohl Wußwerker als auch Alt Zaucher in Partylaune. Im **Wußwerker** Dorfzentrum schwitzten am Samstag (04.08.) Jung und Alt bei bester Stimmung. Das Dorffest hielt so manche Überraschung bereit. Ob bei der Tombola oder beim Schätzwettbewerb (Gewicht einer großen Zucchini war zu ermitteln) – zahlreiche Preise ließen die Gewinnerherzen höher schlagen. Auch für die Jüngsten gab es jede Menge Spaß, ob am Glücksrad oder auf der Wasserrutsche (diese erfrischende Abkühlung wünschten sich vielleicht so manche Erwachsene ebenso, es gab zwar den Dorfteich, aber der ist den Enten vorbehalten). Besonders lecker waren die Schweinekeulen vom Spieß (der unumstritten heißeste Platz an diesem Nachmittag). Wieder hatten sich viele Helfer bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festes mit eingebracht, denen an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN.



Die **Alt Zaucher** zogen am Sonntag nach. Am Nachmittag hatte der Fremdenverkehrsverein zum Hafenfest eingeladen. Gratisfahrten mit dem Kremser und der Feuerwehr, Trachtentänze und Bierrutsche, Musik aus dem Laierkasten und Tanzmusik von DJ Hagen – also viel Unterhaltung für die Gäste aus nah und fern. Die Alt Zaucher Plinse durften nicht fehlen, Bratwurst und saure Gurken, aber am begehrtesten waren natürlich die erfrischenden Getränke an diesem Tag, die Buders an der Hafenschänke unermüdlich bereitstellten. „Schön wars man wieder, paar Leute zu treffen“, meinten die Alt Zaucher - na und die Touristen freuten sich ebenfalls über das Spreewälder Sommervergnügen (ohne Regen und Mücken???)



Die notwendige Technik in Form von einer TS8 und dem Schlauchmaterial stellte die freiwillige Feuerwehr Straupitz. Den notwendigen Kahn steuerte Lothar Urban bei.



Bereits vor einiger Zeit würdigten der Lockenexpress Sandy Ludwig, die Schinkelapotheke Straupitz, die Kümmelmühle Burg, die Kerzenmanufaktur Langer Neu Zauche, Frau Katrin Scheppan und die Kosmetikerin Gabriele Bartsch die Leistungen der Feuerwehrwettkampfgruppe und so bot sich hier eine hervorragende Gelegenheit den Tag bei einem Schwein am Spieß und einem kühlen Getränk ausklingen zu lassen. Ein herzlicher Dank allen, die dazu beigetragen haben.



Gemeinde Straupitz

Straupitz gemeinsam gestalten und genießen

Am 18.08.2018 trafen sich in den frühen Morgenstunden Mitglieder der Feuerwehrwettkampfgruppe Alte Herren Löschangriff Trocken und des Sportfischervereins „Oberspreewald“ Straupitz um dem naturbedingten Abbau der Insel in den Parkteichen Einhalt zu gebieten. Robinienstämme, die durch Manfred Mhees zur Verfügung gestellt wurden, galt es anzuspitzen und um die Insel so einzubringen, dass das umliegende Wasser das Erdreich nicht weiter abtragen kann.



Mithilfe einer schon vor Jahren gefertigten Spüllanze (mit ihr wurden bereits vor Jahrzehnten die Pfeiler der Parkbrücken eingespült), wurde der Boden aufgespült und die Robinienstämme bis kurz über die Wasseroberfläche eingelassen.



Einladung zum Straupitzer Jägerfest 2018

Die Jägerschaft der Jagdgemeinschaft „Sankt Hubertus“ und der Vorstand der Jagdgenossenschaft Straupitz laden alle Flächenbesitzer, deren Partner und Freunde der Jagd

zum traditionellen Jägerfest

am Samstag, dem 29. September 2018

um 15.00 Uhr auf dem Brunftplatz

herzlich ein. Teilnehmer, denen der Weg schwer fällt, können in Begleitung kommen.

Mit besten Grüßen

die Jäger und der Vorstand der Jagdgenossenschaft Straupitz

Auf zum 12. Erntedankfest in Straupitz

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht vor der Tür – Zeit für das Erntedankfest! Dieses Jahr feiern wir am Sonntag, dem 7. Oktober. Gestartet wird mit einem Kirchengang mit Erntegaben um 10 Uhr. Anschließend gibt es wieder ein buntes Programm auf dem Parkplatz vor der Kirche.

Hier wird mit Musik, Tanz, allerlei kulinarischen Leckereien, Prämierung der größten Früchte, kleiner Wettbewerbe und so weiter wieder für Kurzweil gesorgt.

Ab 13 Uhr gestaltet die Trachtentanzgruppe Straupitz anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums das Programm. Hierzu sind weitere Trachten- und Tanzgruppen eingeladen.

Es wird wieder die größte und schwerste Kartoffel, Runkelrübe, Zucchini und der schwerste Kürbis gesucht. Des Weiteren freuen wir uns über die Ausstellung alter landwirtschaftlicher Geräte, Harkenmacher, Kartoffelkorbflechter, Butterhersteller usw.

Wer Lust zum Mitmachen hat oder noch eine gute Idee, der meldet sich gerne bei B. Scherbatzki unter Straupitz 386.

Parallel gibt es einen großen Scheunenflohmärkte, der ebenso zu einem Abstecher einlädt. Auf dem ehemaligen Hof von Brauer Schmidt, später LPG-Pferdestall in der Lübbener Str. 23 in Straupitz, kann von 11 bis 17 Uhr Vieles von Antik bis Kindersachen, Hausrat, Geschirr, Spielzeug, Möbel ... besichtigt und gekauft werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag!

gez. K. Kolodziejewski, Gemeinde und Kirchengemeinde Straupitz, Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V.



Der Freundeskreis Kornspeicher e.V. startet mit neuen herbstlichen Ideen und Angeboten seine Kreativrunden. Das erste Treffen findet am **Samstag, den 22.09.18 in der Zeit von 14 – 16 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Sie und bitten um telefonische Voranmeldung bei Frau St. Gullnick, _____, Tel. 035475/80617.



Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich auf den Abend einstellen. Wer Lust hatte, nahm an einem Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten unseres Ortes teil, der mit einem Besuch unserer Ausstellung endete. Das Flaschen Xylofon, die Bilderausstellung, die Blumenarrangements, Dorfpicknick und Holunderbowle wurden gut angenommen. Mit dem perfekten Zusammenspiel aller, die am Erfolg des Tages mitwirkten, haben wir uns jedenfalls für die Aquamediale 2019 empfohlen. Wir danken allen Helfern, die uns unterstützt haben

Ihr Freundeskreis Kornspeicher Straupitz e.V.



20 Jahre Trachtengruppe Straupitz/Spreewald e. V.



In dem Oberspreewalddorf Straupitz gehörten Trachten schon seit eh und je in das Dorfbild hinein. Politische Gründe unterbanden diese eine Zeitlang, doch umso schöner lebte der Brauch in den 90er-Jahren wieder auf und durchdrang alle Generationen. Mutter's und Großmutter's Schätze wurden hervorgeholt und „aufpoliert“. Wer so etwas vorweisen konnte, trug es mit Stolz. Zuerst wurden die Trachten zum Tanzen; zur Fastnacht und natürlich auf anderen Festen getragen. Zum Erntedanktag konnte ein Trachtenreigen in die Kirche Einzug halten. Für eine kurze Zeit etablierte sich auch eine Jugendtrachtengruppe in Straupitz, die leider nicht genug Nachwuchs hatte, um Bestand zu haben.

Da war man in Straupitz traurig und suchte nach neuen Möglichkeiten. Wollte man doch die Trachten nicht aus dem Ortsbild verschwinden lassen. Frau Ingrid Walter, eine ganz engagierte Verfechterin in dieser Sache, setzte viele Aktivitäten ein, um



Zum Kunst- und Kulturfest am Hafen in Straupitz konnte man den Kornspeicher mit allen Sinnen genießen.

SEHEN - HÖREN - SCHMECKEN und RIECHEN

Das Konzert war natürlich der Höhepunkt des Tages.

Auch wir Mitglieder des Freundeskreises wollten den Besuchern einen außergewöhnlichen Nachmittag und Abend gestalten.

Das Umfeld des Speichers hat sich perfekt in Szene gesetzt. Ein wunderschön gestalteter Platz lud zum Verweilen ein.

Frauen und Mädchen anzusprechen eine neue Tanzgruppe zu gründen.

... und so ergab es sich, dass bei einer gemütlichen Geburtstagsfeier im Oktober 1997 bei einem Glas Wein die Idee zur Gründung einer neuen Trachtengruppe „Hand und Fuß“ bekam. Die ersten Mitstreiterinnen waren gesetzt und weitere folgten alsbald.

Nicht nur die damals noch jungen Muttis trafen sich zur Übungsstunde; nein auch zwei 10-jährige Töchter wollten unbedingt mitkommen.

So tanzten und tanzen heute noch einige Mütter und Töchter gemeinsam zu traditionellen Spreewaldtänzen und pflegen diesen schönen Brauch.

Mit viel Fleiß und Enthusiasmus wurde wöchentlich unter der Anleitung von Susann Pommer aus Goyatz geübt.

Im drauffolgenden Jahr, also 1998, tanzte bereits eine Formation beim Johannismarkt in Straupitz die ersten 3 Tänze an der Kahnabfahrt. Die Geburtsstunde der neuen Trachtengruppe Straupitz.

In den folgenden Jahren wurde der Inhalt unserer Trachtengruppe stark ausgebaut. Die organisatorische Leitung hatte sich Frau Levermann zu Eigen gemacht und für ein breit aufgestelltes Repertoire danken wir Frau Liebsch als damalige Übungsleiterin.

Durch die vermehrten Auftritte wuchs unser Bekanntheitsgrad und wir waren viel in der Spreewaldregion unterwegs.

Im Jahre 2003 erfolgte dann die Vereinsgründung um der ganzen Sache einen ordentlichen Rahmen zu geben. Das Tanzen zu spreewaldtypischer Musik und die Brauchtumpflege generell haben wir uns auf die Fahnen geschrieben.

Damals zählte unser kleiner Verein noch ca. 20 aktive Tänzerinnen.

Doch die Jahre gehen ins Land. Alle werden älter. Manche können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mittanzen, andere sind weg gezogen oder aus beruflichen Gründen nicht mehr dabei.

Die Jugend ist da – geht weg – und wenn wir ganz großes Glück haben, kommt ein Teil zurück oder bleibt evtl. auch hier.

Schlussendlich sind wir heute, mit Neuzugängen, noch 16 Mitglieder, aber nur noch 13 Tänzerinnen.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen; die Freude am Trachten- und an der Brauchtumpflege überwiegt allemal und deshalb stehen wir heute hier!

20 Jahre Trachtengruppe – das ist doch schon etwas wert!

Heute sind wir nur auf ausgewählten Festen zu finden. Dabei wollen wir unsere Heimatregion ganz besonders unterstützen und deren Feste bereichern. Aber auch Privatpersonen bestellen uns hin und wieder mal. Dabei wir wollen unsere Gäste einladen mit uns musikalisch in unsere schöne Heimat „einzutauchen“.

Deshalb möchten wir anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums, am Erntedanksonntag, dem 7. Oktober 2018 ab 13:00 Uhr zu einem kleinen Trachtenfest auf dem Straupitzer Dorfplatz einladen.

Gemeinsam mit befreundeten Vereinen und Gruppen aus der Umgebung, wollen wir mit Musik und Tanz Traditionen und Brauchtum unseres schönen Spreewaldes lebendig werden lassen. Dazu werden wir ein abwechslungsreiches Programm bei freiem Eintritt gestalten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Als Gäste freuen wir uns das Spreewald-Duo Lothar & Klaus, den singenden Spreewaldwirt Günni, den Gesangverein Sacrow-Waldow, die Traditionsvereine aus Alt Zauche und Schmogrow, die Trachtengruppe Nowa Niwa sowie das Straupitzer Spreewaldoriginal Frau Marga Morgenstern begrüßen zu dürfen. Die Moderation werden mit spreewaldtypischem Charme Marlene Jedro und Manfred Kliche übernehmen.

Feiern Sie gemeinsam mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

*Trachtengruppe Straupitz/Spreewald e. V.
Sylvia Orbanz*

Kultur in Straupitz – die Leipziger Philharmonie zu Besuch am Hafen

Im Rahmen der Aquamediale war die Philharmonie Leipzig am Samstag, dem 18. August 2018 in Straupitz zu Gast. Umrahmt wurde der Tag durch angebotene Kahnfahrten sowie Führungen durch den Ort und das Schloss.

Der Speicher und der Hafen waren für die erwarteten Gäste gemütlich hergerichtet. Es wurde durch den Speicher, die Plinsefrauen, Klaus Harmuth, der Darre Lieberose und dem Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz allerlei Leckeres für den Gaumen geboten, so dass alle bestens versorgt waren.

Am Abend stellte der Kurator Themen und Orte der Aquamediale 2019 in einer kleinen Podiumsdiskussion vor. Anschließend gab die Philharmonie Leipzig ein wunderbares Open-Air-Konzert in romantischer Atmosphäre am Hafen Straupitz. Bei bestem Wetter konnte man der Musik mit einem Gläschen Wein auf der Picknickdecke lauschen.



Untermalt wurde das Ganze von einer tollen Lichtinstallation. Desweiteren gab es vor dem Konzert sowie in der Pause im Hafenbecken illuminierte Wasserspiele, organisiert von der Feuerwehr Straupitz. Das letzte Musikstück klang mit den Wasserspielen aus und bot einen gelungenen Abschluss.

Vielen Dank an der Stelle an alle Mitwirkenden und fleißigen Hände im Hintergrund, die diese Veranstaltung mit möglich gemacht und zum Erfolg geführt haben.

gez. K. Kolodziejewski

Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz e. V.

Gemeinde Byhleguhre-Byhlen

Einladung zur Gründungsversammlung des Dorfvereins Byhleguhre

Liebe Byhleguherinnen und Byhleguher,

unsere Gemeinde hat in den vergangenen Jahren vom ehrenamtlichen Einsatz, von der persönlichen oder finanziellen Unterstützung vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger profitiert. Ohne diese Arbeit in den verschiedensten Bereichen könnten viele Aufgaben in unserer Gemeinde nicht bewältigt werden, würde das Miteinander so nicht funktionieren.

Nun wollen sich Bürgerinnen und Bürger mit genau dieser Zielsetzung zusammenschließen. Im Entwurf der Vereinssatzung heißt es:

§ 2

Zweck und Aufgaben des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke mit dem Ziel der Unterstützung und Förderung der dörflichen Gemeinschaft in Byhleguhre.
2. Zweck des Vereins ist die Förderung der Dorfgemeinschaft, der Jugend und der Senioren und die Unterstützung des Natur- und Umweltschutzes.
3. Aufgaben des Vereins sind insbesondere:
 - 3.1. die Durchführung von Veranstaltungen entsprechend seinen Zwecken
 - 3.2. die Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Erhaltung und Förderung der Dorfgemeinschaft und der regionalen Entwicklung in der Gemeinde Byhleguhre-Byhlen.

- 3.3. die Unterstützung von Projekten, die sich mit der kulturellen und sozialen Historie und den landwirtschaftlichen Traditionen befassen.
- 3.4. Die Unterstützung von Projekten zur Unterstützung des Naturschutzes
- 3.5. Gestaltung und Belebung von bestehenden Gemeinschaftsräumen

Wenn Sie mehr erfahren möchten oder sich vorstellen können, im Verein mitzuarbeiten, sind Sie hiermit herzlich zur Gründungsversammlung **am Freitag, dem 5. Oktober 2018, um 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum Straupitzer Straße** eingeladen.

Jutta Vogel
ehrentamtliche Bürgermeisterin

Einladung zum Byhleguherer Kürbisfestfest



Wir laden Sie ein, am **12. Oktober 2018** – unsere Gäste zu sein, wenn in Byhleguhre wieder die Kürbisse leuchten.

Damit es viele werden, brauchen wir noch „Kürbisspenden“. Bitte melden unter 035475 80855 oder am 10. Oktober ab 9:00 Uhr am ehemaligen Konsum in der Dorfstraße abgeben, wo man sich auch zum Schnitzen treffen kann.

Der traditionelle Lampionumzug beginnt am 12. Oktober um 18:00 Uhr an der Kita „Lustige Früchtchen“ in der Straupitzer Straße. Für einen Imbiss und Getränke ist anschließend am ehemaligen Konsum in der Dorfstraße gesorgt.

gez. Jutta Vogel
ehrentamtliche Bürgermeisterin

Aufruf zum Mitmachen

Unsere Gemeinde Byhleguhre-Byhlen ist idyllisch gelegen: So gibt es Berge, wie den Mühlberg, Quellen, wie Pinschensquell, natürliche Seen, wie den Byhleguherer und den Byhlener See. Im Osten grenzt die weiträumige Lieberoser Heide mit ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern mit prachtvollen alten Bäumen an unser Dorf. Auf weitläufigen Wiesen, durchzogen von kleinen Gräben, finden wir unter anderem seltene Orchideen. Viele Tiere, darunter auch bedrohte Arten sind hier zu Hause. Wo sonst kann man so viele Störche brüten sehen? Wo sonst sieht man jagende See- und Fischadler? Wo sonst findet man noch Kammolche? All das sind Besonderheiten, die es in anderen Teilen Deutschlands in so konzentrierter Form schon lange nicht mehr gibt. Sehr viele Gäste loben diese noch intakten Strukturen, die viele Möglichkeiten zum Beobachten bieten.

Für uns Einheimische ist das so selbstverständlich. All diese Naturschätze sind ein schützenswertes Gut, das es zu erhalten gilt. Denn sieht es erst einmal so aus wie überall und gibt es nichts Besonderes zu erleben, dann bleiben auch die Gäste aus. Und dies wäre nicht unerheblich für die weitere Entwicklung in unserer Gemeinde.

Die Erhaltung dieser besonderen Natur und Landschaft ist aber kein Selbstläufer. Deshalb möchte das Biosphärenreservat Spreewald, das als Fachbehörde auch eine Außenstelle in

Burg hat, in Zusammenarbeit mit den Einwohnern der Gemeinde Byhleguhre-Byhlen Maßnahmen zur Erhaltung von Tierarten und deren Lebensräumen umsetzen. Einige gute Ideen sind schon vorhanden, meist fehlt es aber an Flächen und örtlichen Möglichkeiten für deren Umsetzung. Mit häufig geringem Aufwand können wir aber alle unmittelbar etwas für unsere Umwelt tun. Oft genug ist ja der Wille da, aber es fehlt an Zeit und manchmal auch an finanziellen Mitteln.

Aus Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen stehen zweckgebundene finanzielle Mittel für den Arten- und Lebensraumschutz zur Verfügung. Diese Mittel sollten auf hiesigen Flächen eingesetzt werden und damit in der Region verbleiben.

Vielfältige Maßnahmen sind denkbar:

- Pflanzung von alten, hochstämmigen Obstgehölzen
- das Anbringen von Nistmöglichkeiten für Singvögel und (ganz wichtig!) auch für Eulen
- das Aufhängen von Fledermausquartieren
- die Begrünung von Grundstücken, Feldsäumen und Wegrändern mit Blühstreifen für stark dezimierte Insektenarten wie Hummeln und Solitärbiene
- die Entsiegelung verbauter, nicht mehr genutzter Flächen
- die Anlage kleiner Tümpel – nicht für Fische, sondern für Amphibien, Insekten und Wasserpflanzen

Naturinteressierte, die diese oder auch andere Ideen zu arten- und lebensraumerhaltende Maßnahmen gerne auf ihren Höfen oder sonstigen eigenen Flächen umsetzen möchten, können sich

- in Byhleguhre bei Frau Vogel
- in Byhlen bei Herrn Buder oder
- in Neu Byhleguhre bei Herrn Stein

melden und ihre Bereitschaft signalisieren.

Jeder, der einen Stein ins Mosaik einfügt, trägt dazu bei, dass farbenfrohe Bild unserer Heimat zu erhalten.

gez. Jutta Vogel, Ehrentamtliche Bürgermeisterin

Gemeinde Schwielochsee

Kindertrainingslager Goyatzer SV 2018



Trainingscamp mit Höchstwerten – Goyatzer Fußballer trainieren auch bei hohen Temperaturen

Das schon zur Tradition gewordene Trainingscamp bot in diesem Jahr den 35 jungen Fußballern besondere Höhepunkte. Und das lag nicht nur an den Temperaturen von über 30 Grad. Nach der Anmeldung, erfolgte die Einkleidung in die 2018er Campshirts, die wieder ganz toll gestaltet waren. Nach dem Zeltaufbau am Freitagnachmittag gab es am Abend bereits die erste Trainingseinheit. Erstmals wurde das Camp gemeinsam mit den Spielern der 1. Mannschaft bestritten, die es sich nicht nehmen ließen im Spiel gegen die C-Junioren anzutreten. An diesem Trainingscamp nahmen erstmals Junioren in vier Altersklassen (F-, E-, D- und C-Junioren) teil, die allesamt für den Spielbetrieb 2018/2019 im Fußballkreis gemeldet sind.

Nach dem Wecken am Samstagmorgen folgte noch vor dem Frühstück die traditionelle Seerunde. Das gemeinsame Frühstück im großen Mannschaftszelt war dann die erste teambildende Einheit, der am Vormittag technische Trainingseinheiten und Spiele folgten. Nachmittags war Baden am Mochowsee, auch hier mit Spielern der 1. Mannschaft, angesagt. Bei den tropischen Temperaturen die wohl beste Entscheidung. Nach Rückkehr ins Camp konnten sich die Kinder mit frischen Getränken, Obst und von Eltern und Großeltern gebackenem Kuchen für die nächsten Übungen stärken. Ein besonderer Höhepunkt war am Abend das Höhenfeuerwerk anlässlich des Bootskosos, auf das die Kinder vom Sportplatz aus den besten Blick hatten.


Am Sonntagmorgen folgten Seerunde, Frühstück und ein leichtes Abschlussstraining, Zelte abbauen und ein gemeinsames Abschlussmittagessen.

„Teambildung gelungen“ – stellten Trainer und Spieler gleichermaßen überzeugt fest.

Fazit der Organisatoren: Prima Camp, tolle Kinder, verantwortungsvolle Trainer und liebevolle Unterstützer. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“ war der Abschiedsgruß.

gez. Alexander Zimmerling, Jugendleiter

Stadt Lieberose



65 Jahre
Angelverein Lieberose e.V.

24. November 2018
Gaststätte „Zur Darre“
in Lieberose 19:00 Uhr

Sonstiges

Rekordjahr für die LWG

Anzahl der Auszubildenden so hoch wie noch nie



2018 ist für die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG ein Rekordjahr. Der Wasserversorger erreichte nicht nur Spitzenwerte bei der Einspeisung von Trinkwasser in den Sommermonaten, sondern auch die Lehrwerkstatt ist so gut gefüllt wie noch nie. Gleich 19 junge Männer haben am 1. September ihre Lehre als Anlagenmechaniker bei der LWG begonnen, dazu kommt noch eine junge Frau, die Industriekauffrau werden möchte.

Vier der neuen Azubis bildet der Lausitzer Wasserversorger für sich selbst aus. Die anderen 16 jungen Leute wurden von anderen Unternehmen und Verbänden delegiert. Viele setzen zum wiederholten Male auf die kompetente und vielfach gewürdigte Lehrausbildung bei der LWG. „Unsere gute Qualität spricht sich herum und ist die beste Werbung für uns“, betont Reinhard Beer, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG. „Dadurch interessieren sich auch immer wieder neue Firmen für unsere Lehrausbildung.“ So schenkt z.B. die ASG Spremberg GmbH erstmals der LWG ihr Vertrauen und hat gleich 3 junge Männer nach Cottbus entsendet.

Die gute Werbung für die LWG funktioniert auch in Familien. So folgt Tobias Kunze seinem Bruder Jonas, der im vergangenen Jahr seine Lehre zum Anlagenmechaniker bei der LWG aufgenommen hatte. „Er schlug mir vor, mich auch hier zu bewerben. Und da ich außerdem schon oft gehört und gelesen hatte, dass die LWG ein sehr guter Ausbildungsbetrieb ist und schon mehrfach ausgezeichnet wurde, brauchte ich über diesen Vorschlag nicht lange nachzudenken ...“

Hintergrundinformationen:

- Die neuen Auszubildenden werden für den DNWAB Königs Wusterhausen, den WAL-Betrieb Senftenberg, die Stadt- und Überlandwerke Lübben, den ZWA Eberswalde, das Amt Beetzsee, für den NBB Netzbetrieb Berlin-Brandenburg, die Stadtwerke Senftenberg, den MWA Klein Machnow, den WSE Strausberg-Erkner, den WAZV Jessen, die Stadtwerke Finsterwalde, die ASG Spremberg und für die LWG selbst ausgebildet.
- Insgesamt erlernen nun gegenwärtig 50 junge Leute einen Beruf bei der LWG.
- In den 25 Jahren ihres Bestehens haben bereits 340 junge Leute eine Lehrausbildung bei der LWG begonnen. Es gab bisher noch keinen „Abbrecher“.
- Das Unternehmen punktet während der Lehre u.a. auch mit Zusatzangeboten, wie z.B. Schweißerausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler).

Bildtext:

20 junge Leute haben am 1. September eine Berufsausbildung bei der LWG begonnen – so viele wie noch nie! (Foto: SpreePR/ Petsch)

